

Wagen und Pferden kann man hier nicht durchkommen, und muß einen weiten Umweg durch Sandfelder nehmen. Die Oberfläche hängt fest zusammen, wie Leim, dehnt sich unter dem Fußtritte elastisch aus, sinkt ein, und hebt sich allmählich wieder, wenn der Fuß aufgehoben wird. Das Gehen wurde mir unangenehm.

Bald überraschte mich ein neuer ungewohnter Anblick. Ein dicker Dampf stieg vor mir in die Höhe. Die Erde brannte. Die Sonnenhitze raubte dem Feuer die blaue Flamme. Unter einem Kiefernbaume, am Anfange eines Gebüsches, glimmte das verzehrende Element in der Asche. Ich ging näher, um dies Phänomen zu untersuchen. Die Oberfläche der Erde brannte wirklich, und schon lag ein Platz von fünf Quadrat:Schuhen in die Asche gesenkt. Das Feuer griff im starken, übelriechenden Dampfe immer weiter um sich. Ich untersuchte den Boden. Er bestand aus Torfmoor mit asphaltischen und schwefelichen Theilen, Sand und Wurzeln von Haidekraut ge-